



# Investmentfondsrecht in Luxembourg

2024

## 1. Warum M&S Law?

Umfassende sowie kompetente Beratung erfordert hohes Spezialwissen und viel Erfahrung. Durch die Kombination von Berufsträgern unterschiedlicher internationaler Hintergründe sind wir in der Lage einzelfallspezifische Teams zusammenzustellen. So werden wir den Bedürfnissen unserer Mandantschaft in fachlicher, sprachlicher und kultureller Weise gerecht und generieren Lösungen, die aus Luxemburg heraus international funktionieren.

## 2. Unsere Investmentfonds-Praxis

Sie profitieren von einem erfahrenen und gut vernetzten Investmentfonds-Team. Unsere Investmentfondsanwälte unterstützen Sie während des gesamten Lebenszyklus Ihres regulierten oder unregulierten Anlagevehikels. Wir begleiten Sie von unserem ersten persönlichen Kontakt und Gedankenaustausch und führen Sie durch die gesamte „Fund Toolbox“, d.h. die breite Palette an Investmentvehikeln nach luxemburgischem Kapitalanlage- und Gesellschaftsrecht. Als erste Orientierungshilfe finden Sie eine aktuelle Übersicht über die luxemburgischen Kapitalanlageformen anbei. Nach Maßgabe von Anlagehorizont, Investmentstrategie, Investorenkreis und anderen Vorgaben beraten und empfehlen wir Ihnen die in vertrags-, gesellschafts-, aufsichts- und steuerrechtlicher Hinsicht passendste Struktur. Wir erstellen sodann die notwendige rechtliche Dokumentation (Prospekt, Anlagerichtlinien, Satzung, Serviceverträge, Zeichnungsvereinbarung u.a.m.) und kümmern uns – nach Abstimmung und Finalisierung aller Unterlagen – um die eigentliche Gründung des Investmentfonds sowie etwaiger Zweckgesellschaften (GP, SPVs, LPs). Auch für die laufende Fondsverwaltung stehen wir für die rechtliche Betreuung des Corporate Secretariats (Board-Beschlüsse, Organisation von Vorstands-, Verwaltungsrats- und Gesellschafterversammlungen, Corporate Actions) zur Verfügung und übernehmen auch die Auflegung neuer Teilfonds bei Umbrellafonds sowie auch die Reorganisation des Fonds (Fusion, Spaltung, Sitzverlagerung bis hin zur Abwicklung und Liquidation).

### 3. Unsere Experten für Fondsrecht



Joram MOYAL  
*Partner*  
Avocat à la Cour (LUX)  
Rechtsanwalt (GER)  
Solicitor (UK)

[j.moyal@moyal-simon.com](mailto:j.moyal@moyal-simon.com)

Sprachen: Englisch, Französisch, Deutsch, Niederländisch, Portugiesisch, Russisch, Luxemburgisch, Hebräisch, Spanisch.

Luxembourg Bar (2003), German Bar (2006),  
England & Wales Bar (2010)



Philipp A.H. SIMON, LL.B (HONS)  
*Partner*  
Rechtsanwalt (LUX & GER)  
Barrister (UK)

[p.simon@moyal-simon.com](mailto:p.simon@moyal-simon.com)

Sprachen: Englisch, Deutsch, Luxemburgisch.

Luxembourg Bar (2007), German Bar (2006), England &  
Wales Bar (2004).



Illia NEIZVESTNY  
*Partner*  
Rechtsanwalt (LUX & GER)

[i.neizvestny@moyal-simon.com](mailto:i.neizvestny@moyal-simon.com)

Sprachen: Englisch, Französisch, Deutsch, Ukrainisch,  
Russisch, Luxemburgisch.

Luxembourg Bar (2015), German Bar.



Gregor Berke  
*Of counsel*  
Rechtsanwalt (GER)

[g.berke@moyal-simon.com](mailto:g.berke@moyal-simon.com)

Sprachen: Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch.

German Bar.



# Luxemburger Investmentfonds

# Rechtsformen, Aufsichtsregime & Regulierungsstatus

	Reguliert				Unregulated			
	OGAW	Teil II OGA	SIF - Spezialisierte Investmentfonds	SICAR - Investmentgesellschaften für Risiko Kapital	RAIF	SPF	Verbriefung	Reguläre Personen- & Kapital-gesellschaften
Bezeichnung	Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren	Sonstige Organismen für gemeinsame Anlagen	Spezialisierte Investmentfonds	Investmentgesellschaften für Risiko Kapital	Reservierte alternative Investmentfonds	Private Familien-Vermögensverwaltungsgesellschaften	In der Regel als "SeCu" bezeichnet	In der Regel als "LuxCo" bzw. – abhängig von Rechtsform – "SA (AG), Sàrl (GmbH), SCA (KGaA) oder SNC (OHG) und SCS/ SCSp (KG)
Rechtsquelle	OGA Gesetz vom 17. Dezember 2010 (Teil I)	OGA Gesetz vom 17. Dezember 2010 (Teil II)	SIF Gesetz vom 13. Februar 2007	SICAR Gesetz vom 15. Juni 2004	RAIF Gesetz vom 23. Juli 2016	SPF Gesetz vom 11. Mai 2007	Verbriefungsgesetz vom 22. März 2004	Handelsgesellschaftsgesetz vom 10. August 1915
CSSF – Finanzaufsicht	Ja	Ja	Ja (light-touch)	Ja (light-touch)	Nein	Nein	Nein, außer regelmäßige öffentliche Emissionen (mindestens 4 pro Jahr) (Anm.: Emissionen für  (i) Professionelle Anleger,  (ii) Mindestanlagen von 100.000 Euro und  (iii) Privatplatzierungen qualifizieren nicht als öffentliche Emissionen)	Nein
Anlegerkategorien	Offen für jeglichen Investorentypus	Offen für jeglichen Investorentypus	Offen nur für Sachkundige Anleger [1]	Offen nur für Sachkundige Anleger [1]	Offen nur für Sachkundige Anleger [1]	Offen nur für  (i) Privatanleger  (ii) Family Offices  (iii) Finanzintermediäre im Auftrag von Privatanlegern und/oder Family Offices	Offen für jeglichen Investorentypus	Offen für jeglichen Investorentypus
Zugelassene Kapitalanlagen	übertragbare Wertpapiere	Offen für jegliche Investments	Offen für jegliche Investments	Risiko- Kapitalanlagen	Offen für jegliche Investments	Kapitalanlagen in Finanzinstrumente  - Keine gewerbliche Aktivitäten, keine Immobilieninvestments  - Passive Anlagen (ohne aktive Kontrolle oder Management)	Verbriefung von jeglichen Risiken aus Forderungen, Vermögenswerten, Verbindlichkeiten etc. pp.	Offen für jegliche Investments
Mindestdiversifizierung	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein
Rechtsformen	SA (AG) Sondervermögen (FCP)	SA (AG), SCA (KGaA), Sàrl (GmbH), SCoopSA (Genossenschaft als AG), SCS / SCSp (KG) Sondervermögen (FCP)	SA (AG), SCA (KGaA), Sàrl (GmbH), SCoopSA (Genossenschaft als AG), SCS / SCSp (KG) Sondervermögen (FCP)	SA (AG), SCA (KGaA), Sàrl (GmbH), SCoopSA (Genossenschaft als AG), SCS / SCSp (KG)	SA (AG), SCA (KGaA), Sàrl (GmbH), SCoopSA (Genossenschaft als AG), SCS / SCSp (KG) Sondervermögen (FCP)	SA (AG), SCA (KGaA), Sàrl (GmbH), SCoopSA (Genossenschaft als AG)	SA (AG), SCA (KGaA), Sàrl (GmbH), SCoopSA (Genossenschaft als AG), SNC (OHG), SCS / SCSp (KG) Verbriefungsfonds	SA (AG), SCA (KGaA), Sàrl (GmbH), SCoopSA (Genossenschaft als AG), SNC (OHG) SCS / SCSp (KG)
Teilvermögen (Umbrella)	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Ja	Nein

<b>Nötige Finanzdienstleister</b>	- Verwahrstelle (Kreditinstitut) - Fondsadministration (BuHa, Registerführung) - WP (FCP:) KVG	- Verwahrstelle (Kreditinstitut) - Fondsadministration (BuHa, Registerführung) - WP (FCP:) KVG	- Verwahrstelle (Kreditinstitut) - Fondsadministration (BuHa, Registerführung) - WP (FCP:) KVG	- Verwahrstelle (Kreditinstitut oder Spezial- PSF) - Fondsadministration (BuHa, Registerführung) - WP	- Verwahrstelle (Kreditinstitut oder Spezial-PSF) - Fondsadministration (BuHa, Registerführung) - WP (FCP:) KVG	I.d.R. keine (vorbehaltlich Qualifizierung als AIFM)	- Verwahrstelle (nur bei CSSF-Aufsicht) - Fondsadministration (BuHa, Registerführung) - WP (Verbriefungsfonds:) KVG	I.d.R. keine (vorbehaltlich Qualifizierung als AIFM)
<b>Eigenkapital-vorgaben</b>  <b>(i) bei Gründung</b>  <b>(ii) nach Set-up</b>	(i) 30.000 Euro (SA) (ii) 1.250.000 Euro (nach spätestens 12 Monaten)	(i) €30.000 (SA, SCA, SCopSA) 12.000 Euro (Sàrl) Null (SCS / SCSp)  (ii) 1.250.000 Euro (nach spätestens 12 Monaten)	(i) €30.000 (SA, SCA, SCopSA) 12.000 Euro (Sàrl) Null (SCS / SCSp)  (ii) 1.250.000 Euro (nach spätestens 12 Monaten)	(i) 30.000 (SA, SCA, SCopSA) 12.000 Euro (Sàrl) Null (SCS / SCSp)  (ii) 1.000.000 Euro (nach spätestens 24M Monaten)	(i) €30.000 (SA, SCA, SCopSA) 12.000 Euro (Sàrl) Null (SCS / SCSp) \\  (ii) 1.250.000 Euro (nach spätestens 24 Monaten)	(i) €30.000 (SA, SCA, ScoopSA) 12.000 Euro (Sàrl)  (ii) Null	(i) €30.000 (SA, SCA, SCopSA) 12.000 Euro (Sàrl) Null (SCS/SCSp und Verbriefungsfonds)  (ii) Null	(i) €30.000 (SA, SCA, SCopSA) 12.000 Euro (Sàrl) Null (SCS / SCSp)  (ii) Null
<b>EU Pass</b>	Ja	Ja / Nein [3]	Ja / Nein [3]	Ja / Nein [3]	Ja	<i>In der Regel: Nein</i>  <i>[außer bei AIFM-Qualifizierung / Opt-In oder nach EU-Prospektverordnung]</i>	In der Regel: Nein  <i>[außer bei AIFM-Qualifizierung / Opt-In oder nach EU-Prospektverordnung]</i>	In der Regel: Nein  <i>[außer bei AIFM-Qualifizierung / Opt-In oder nach EU-Prospektverordnung]</i>
<b>Qualifizierung als AIF</b>	Nein	Ja	In der Regel: Ja [4]	In der Regel: Ja [4]	Ja	In der Regel: Nein [5]	In der Regel: Nein [5]	In der Regel: Nein [5]
<b>Ausnahme von AIFM-Vollautorisierung (= registrierte kleine AIFM)</b>	Nicht anwendbar	Ja [3]	Ja [3]	Ja [3]	Nein	Nicht anwendbar	Ja [3]	Ja [3]
<b>Bestellung von externem zugelassenem AIFM</b>	Nicht anwendbar	Erforderlich für / bei AIF die  (i) sich nicht selbst verwalten und  (ii) deren AuM den Schwellenwert von €500 Mio (ungehebelt, ohne Rückgaberechte) bzw. €100 Mio. übersteigen	Erforderlich für / bei AIF die  (i) sich nicht selbst verwalten und  (ii) deren AuM den maßgeblichen Schwellenwert übersteigen	Erforderlich für / bei AIF die  (i) sich nicht selbst verwalten und  (ii) deren AuM den maßgeblichen Schwellenwert übersteigen	Immer erforderlich	Immer erforderlich	Erforderlich für / bei AIF die  (i) sich nicht selbst verwalten und  (ii) deren AuM den maßgeblichen Schwellenwert übersteigen	Erforderlich für / bei AIF die  (i) sich nicht selbst verwalten und  (ii) deren AuM den maßgeblichen Schwellenwert übersteigen

[1] Sachkundige Anleger sind institutionelle Anleger, professionelle Anleger sowie auch Anleger, die schriftlich bestätigt haben, dass sie den Status des "sachkundigen Anlegers" erfüllen, und die entweder (i) mindestens 100.000 Euro investieren oder (ii) von einem Kreditinstitut, einer Investmentfirma, einem AIFM oder einer Verwaltungsgesellschaft bewertet wurden, die ihnen das Fachwissen, die Erfahrung und das Wissen des Anlegers bei der angemessenen Bewertung einer Fondsinvestition bescheinigt..

[2] Abhängig von AIFM- Status

[3] Voraussetzung: Fondsvermögenswerte (Assets under Management, "AuM") unterhalb von maßgeblichem Schwellenwert von (i) €500 Mio - falls ungehebelt und ohne Rückgaberechte innerhalb der ersten fünf Jahre nach Erstinvestments- bzw. für alle übrigen Fälle  
(ii) €100 Mio.

[4] Ausgenommen SIF / SICAR, die von einer Anzahl von Anlegern Kapital einsammeln, um es gemäß einer festgelegten Anlagestrategie zum Nutzen dieser Anleger zu investieren und die keine operativ tätigen Unternehmen außerhalb des Finanzsektors sind.

[5] Ausgenommen SPF / SeCus und LuxCos, die von einer Anzahl von Anlegern Kapital einsammeln, um es gemäß einer festgelegten Anlagestrategie zum Nutzen dieser Anleger zu investieren und die keine operativ tätigen Unternehmen außerhalb des Finanzsektors sind. SeCus bleiben gemäß ausdrücklicher Ausnahmenvorschrift der AIFM-Richtlinie ausgenommen, wenn diese bestimmte Vorgaben erfüllen (True sale, Verbriefung Kreditrisiken etc. ); generell bleiben SeCus, die sich mittels Anleiheemissionen refinanzieren, ausgenommen.

	Reguliert				Unreguliert				
	OGAW	Teil II OGA	SIF	SICAR	RAIF	SPF	Verbriefung	LuxCos Personengesellschaften [6]	LuxCos Kapitalgesellschaften [7]
<b>Steuerbelastung (Ein kommen- &amp; Gewerbesteuer)</b>	Null	Null	Null	<b>24,94 % p.a. (Luxemburg Stadt)</b>  Steuerbefreiung für Beteiligungseinkünfte bei Schachtelprivileg  Steuertransparenz für SCS / SCSp (Veranlagung auf Ebene der Investoren)	Für RAIF- SICAR siehe unter SICAR	Null	<b>24,94 % p.a. (Luxemburg Stadt),</b>  abzüglich Refinanzierungskosten (Zinsen, Kapitalzusagen etc.)  Steuertransparenz für SCS / SCSp und Verbriefungsfonds (Veranlagung auf Ebene der Investoren)		<b>24,94 % p.a. (Luxemburg Stadt)</b>
<b>Körperschaftsteuer</b>	Null	Null	Null	<b>18,19 %</b> [= 17 % zzgl. Solidaritätszuschlag von 7% ]  Steuerbefreiung für Beteiligungseinkünfte bei Schachtelprivileg  Steuertransparenz für SCS / SCSp (Veranlagung auf Ebene der Investoren)	Für RAIF- SICAR siehe unter SICAR	Null	<b>18,19 %</b> [= 17 % zzgl. Solidaritätszuschlag von 7% ]  abzüglich Refinanzierungskosten (Zinsen, Kapitalzusagen etc.)  Steuertransparenz für SCS / SCSp und Verbriefungsfonds (Veranlagung auf Ebene der Investoren)	Null	<b>18,19 %</b> [= 17 % zzgl. Solidaritätszuschlag von 7% ]
<b>Gewerbesteuer</b>	Null	Null	Null	<b>6,75 % p.a. (Luxemburg-Stadt)</b> [Gemäß kommunaler Hebesätze Spanne von 6,75 % bis 10,5 %]  Steuerbefreiung für Beteiligungseinkünfte bei Schachtelprivileg  Steuertransparenz für SCS / SCSp (Veranlagung auf Ebene der Investoren)	Für RAIF- SICAR siehe unter SICAR	Null	<b>6,75 % p.a. (Luxemburg-Stadt)</b> [Gemäß kommunaler Hebesätze Spanne von 6,75 % bis 10,5 %]  abzüglich Refinanzierungskosten (Zinsen, Kapitalzusagen etc.)  Steuertransparenz für SCS / SCSp und Verbriefungsfonds (Veranlagung auf Ebene der Investoren)	<b>In der Regel: Null</b> außer:  (i) Gewerbliche Aktivitäten - oder -  (ii) Gewerbliche Prägung durch GP in Rechtsform einer SA, SCA, Sàrl oder SCoopSA mit 5%- plus Beteiligung an SCS / SCSp	<b>6,75 % p.a. (Luxemburg-Stadt)</b> [Gemäß kommunaler Hebesätze Spanne von 6,75 % bis 10,5 %]
<b>Vermögensteuer</b>	Null	Null	Null	Mindestvermögensteuer von EUR 535 bis EUR 32.100 p.a.,  abhängig von Bilanzwerten und Vermögenswerten unter Verwaltung  Steuertransparenz für SCS / SCSp (Veranlagung auf Ebene der Investoren)	Für RAIF- SICAR siehe unter SICAR	Null	Mindestvermögensteuer von EUR 535 bis EUR 32.100 p.a., abhängig von Bilanzwerten und Vermögenswerten unter Verwaltung  Steuertransparenz für SCS / SCSp und Verbriefungsfonds (Veranlagung auf Ebene der Investoren)	Null	<b>0,5 % p.a. (bei Vermögen bis zu EUR 500 Mio., 0.05% p.a. für höhere Vermögen)</b>  Mindestvermögensteuer von EUR 535 bis EUR 32.100 p.a., abhängig von Bilanzwerten und Vermögenswerten unter Verwaltung

<b>Zeichnungssteuer (Taxe d'abonnement)</b>	Zeichnungssteuer von 0,05 % p.a. auf AuM (vorbehaltlich reduziertem Satz von 0,01 % für bestimmte Assets)	Zeichnungssteuer von 0,05 % p.a. auf AuM (vorbehaltlich reduziertem Satz von 0,01 % für bestimmte Assets)	Zeichnungssteuer von 0,01 % p.a. auf AuM (vorbehaltlich Ausnahmen)	Null	<b>Zeichnungssteuer von 0,01 % p.a.</b> der AuM (vorbehaltlich Ausnahmen)  Für RAIF- SICAR siehe unter SICAR	<b>Zeichnungssteuer von 0,25 % p.a.</b> auf  (i) Eigenkapital sowie  (ii) Fremdkapital, das das Achtfache des EK übersteigt	Null	Null	Null
<b>Immobilienabgabe</b>	Null	20 % <b>[8]</b>	20% <b>[8]</b>	Null	20 % <b>[8]</b> [RAIF-SICAR ausgenommen]	Null	Null	Null	Null <b>[8]</b>
<b>Kapitalertragsteuer [9]</b>	<b>Null [9]</b>	Null <b>[9]</b>	Null <b>[9]</b>	Null <b>[9]</b>	Null <b>[9]</b>	Null <b>[9]</b>	Null <b>[9]</b>	Null <b>[9]</b>	<b>15 %</b> (vorbehaltlich Schachtelprivileg)

**[6]** SNC (Société en nom collectif, vgl. Offene Handelsgesellschaft-OHG) und SCS / SCSp (Société en commandite simple / spéciale, vgl. Kommanditgesellschaft-KG)

**[7]** SA (Société anonyme, vgl. Aktiengesellschaft-AG), SCA (Société en commandite par actions, vgl. Kommanditgesellschaft auf Aktien -KGaA), Sàrl (Société à responsabilité limitée, vgl. Gesellschaft mit beschränkter Haftung-GmbH) und SCoopSA (Société cooperative comme société anonyme, vgl. Genossenschaft in AG-Form)

**[8]** Gesellschaften in Rechtsform einer SA, SCA, Sàrl oder SCoopSA , die unmittelbar oder über transparente Gesellschaften (Personengesellschaften) in luxemburgische Immobilien investieren

**[9]** Quellensteuer auf Dividendenausschüttungen (Anm.: Tantiemen für Gremienmandate (Directorship Fees) sind ebenfalls quellensteuerpflichtig, 20 % der Bruttotantiemen sind einzubehalten, zu erklären und an die Steuerverwaltung abzuführen)

Stand 12/2024



**M&S LAW S.à r.l.**  
**205, Route d'Arlon**  
**L-1150 Luxembourg**

**T: +352 28 80 18**  
**F: +352 28 80 18 9**  
**M: [info@moyal-simon.com](mailto:info@moyal-simon.com)**

**[www.moyal-simon.com](http://www.moyal-simon.com)**